Wohn- und Wirtschaftsgebäude (Bau I)

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/136459296711/

ID: 136459296711 **Datum:** 10.01.2026 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Münstertalstraße
Hausnummer:	40
Postleitzahl:	77955
Stadt-Teilort:	Ettenheimmünster
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Ortenaukreis (Landkreis)
Gemeinde:	Ettenheim
Wohnplatz:	Ettenheimmünster
Wohnplatzschlüssel:	8317026007
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Giebelansicht von Nordwesten, Aufnahme von der Münstertalstraße aus

Abbildungsnachweis:
Burghard Lohrum

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

- *keine Angabe*

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

1. Beinhaltet Bauteil:	Wohn- und Wirtschaftsgebäude (Bau II)
2. Beinhaltet Bauteil:	Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Scheune (Bau III)

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Nach der dendrochronologischen Untersuchung datiert die Erbauung des einstöckigen Fachwerkbaus mit aufgesetztem Kniestock (Bau I) in das Jahr 1776 (d).

1. Bauphase: (1776)	Errichtung (d)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Lagedetail:	• Siedlung • Dorf
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohn- und Wirtschaftsgebäude

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Datierung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Der Hof liegt am südöstlichen Ortsausgang von Ettenheimmünster entlang der Münstertalstraße, die im weiteren Verlauf in Richtung Nordwesten als Hauptdurchfahrtsstraße den Ort durchläuft.
Lagedetail:	• Siedlung • Dorf
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohn- und Wirtschaftsgebäude
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Ohne die späteren Anbauten in Richtung Norden, besteht der Kern des langgestreckten Baukomplexes im Wesentlichen aus drei Bauteilen. Von West nach Ost sind dies ein einstöckiger Fachwerkbau mit aufgesetztem Kniestock (Bau I), ein einstöckiger Fachwerkbau mit Dachbalkenlage (Bau II) und ein daran angrenzender Scheunenbau (Bau III).
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Bau I Im Grundriss dreizonig gegliedert, besteht der Grundriss aus der

	westlichen Kammerzone, der mittigen Erschließungs- und Küchenzone sowie der abschließenden Wohnzone. Während der Fachwerkstock später massiv erneuert wurde, ist das Dachwerk weitgehend erhalten. An der südlichen Stuben- und Erschließungstraufe kragt es geringfügig aus.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	*keine Angaben*
Konstruktion/Material:	*keine Angaben*